

Anmeldung:

Anmeldung bis zum 18.08.2022
unter Angabe Ihres Namens an fortbildungen@ntfn.de

Die maximale Teilnehmendenzahl beträgt 20 Personen.

Die Fortbildung wird über die Plattform Zoom stattfinden. Die Zugangsdaten und Informationen zur Nutzung von Zoom erhalten Sie ein paar Tage vor der Veranstaltung.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

**AKTION
MENSCH**



NTFN

Netzwerk für traumatisierte
Flüchtlinge in Niedersachsen e.V.

Therapie und Beratung zu dritt

- Eine Fortbildung für Dolmetscher*innen und
Sprachmittler*innen -

Termin: Freitag, 02.09.2022, 13:00-16:00 Uhr

Online über Zoom

Referentinnen:

Jana Bauer
Psychologische Psychotherapeutin
(NTFN e.V., PSZ Osnabrück)

Manal Grannas-Younesse
Dolmetscherin für Arabisch, u.a. für das PSZ Osnabrück tätig

Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge
in Niedersachsen e.V. (NTFN e.V.)
www.ntfn.de

Psychosoziales Zentrum (PSZ) Osnabrück
Lotter Straße 104
49078 Osnabrück
Mail: info-os@ntfn.de , Tel.: 0541-66894396

Psychosoziales Zentrum (PSZ) Hannover
Marienstraße 28
30171 Hannover
Mail: info@ntfn.de , Tel: 0511-856445-0

Therapie und Beratung zu dritt

*Für Dolmetscher*innen und Sprachmittler*innen*

Durch den aktuell stark angestiegenen Bedarf für die Sprachen Ukrainisch und Russisch finden sich viele Menschen in einer neuen Rolle als Dolmetscher*in und Sprachmittler*in wieder. Im Fokus der Fortbildung sollen daher vor allem – aber nicht ausschließlich – die Sprachen Ukrainisch und Russisch stehen.

Inhalt

Therapie und Beratung zu dritt bringt für Beratende und Sprachmittler*innen einige Besonderheiten mit sich. Die Fortbildung bereitet Dolmetschende auf dieses besondere Setting vor. Ziel ist es, sich mit Rahmenbedingungen, Regeln und Vokabular von Therapie und Beratung von Menschen mit psychischen Erkrankungen vertraut zu machen. Gemeinsam wird die Therapiesituation ausprobiert und der Umgang mit Herausforderungen geübt. Es ist Zeit für Austausch und Rückfragen eingeplant.

Inhalte sind unter anderem:

- Was ist das Besondere am Sprachmitteln in Beratung und Therapie?
- Was sollte ich beachten, wenn ich in therapeutischen Gesprächen dolmetsche?
- Wie kann ich mit Herausforderungen und Belastungen umgehen?
- Wie kann dolmetschen per Video funktionieren?